

Presseinformation

Hochbrücke Horb: Montage des Traggerüsts zeigt Baufortschritt

München/ Horb am Neckar, 13. November 2023 - Im Neckartal bei Horb entsteht im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Hochbrücke Horb. Das Bauvorhaben wird von den PORR Leistungsbereichen Ingenieurbau, Spezialtiefbau und Stahlbau aus einer Hand ausgeführt. Der Spezialtiefbau hat im südlichen Bauabschnitt die Bauwerks- und Traggerüstgründung die Bauwerksgründung nahezu abgeschlossen. Derzeit wird unter anderem das bodengestützte Traggerüst montiert, das einen ersten Eindruck von der Höhe der Brücke vermittelt.

Die ersten Unterbauten der Brücke sind fertiggestellt. Dazu gehören das südliche Widerlager und der Pfeiler Achse 60 sowie die ersten tonnenschweren stählernen Hilfspfeiler. Derzeit werden die Fundamente für weitere Pfeiler und die Traggerüststützen hergestellt. Außerdem wird das bodengestützte Traggerüst für das erste Viertel des Brückenüberbaus montiert. 34 Tonnen schwere Stahlträger liegen bereit und werden mit einem 750t-Autokran auf die Traggerüsttürme gelegt, und später nach und nach hydraulisch vom Widerlager her geschoben. So kann bald mit dem Einschalen der Brücke über dem südlichen Steilhang des Neckartals begonnen werden. In absehbarer Zeit werden dann auf den blauen Traggerüst-Stahlträgern die ersten Überbau-Abschnitte der Brücke entstehen.

Verlässlichkeit, Qualität und Transparenz bestimmen das Miteinander

Zuverlässigkeit, Qualität und Transparenz sind dem Bauherrn besonders wichtig. Diese Anforderungen werden unter anderem durch den Einsatz von 3D-Planung und BIM-Koordination sichergestellt. Sie ermöglichen es allen Beteiligten, gemeinsam an einem integrierten Datenmodell zu arbeiten. Die Ausführungsmodelle sind mit der Terminplanung (4D) und den Leistungspositionen (5D) verknüpft und sorgen für eine reibungslose Projektkoordination.

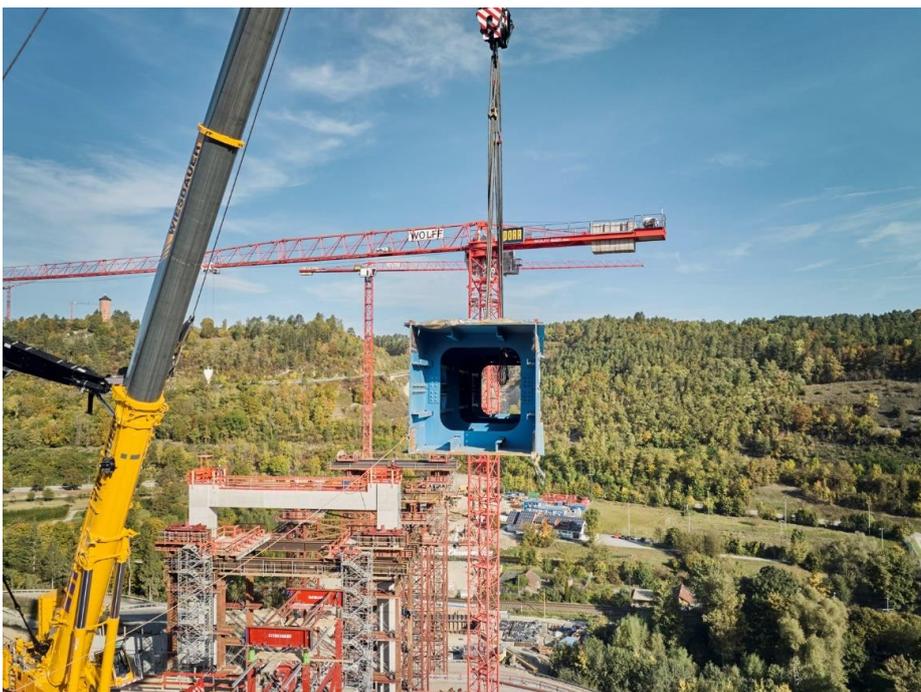
Anspruchsvolle Baumaßnahme im Steilhang

Beim Bau der Hochbrücke Horb steht das Baustellenteam vor einigen besonderen Herausforderungen, die sich aus den örtlichen Gegebenheiten ergeben: Beim Bau der Brücke müssen zwei Bahnlinien sowie die L370 und der überregionale Neckarradweg überquert werden. Hinzu kommt, dass die Baustelleneinrichtung hauptsächlich in der Neckarraue liegt, die als hochwassergefährdetes Gebiet gilt. Doch das Team ist gut vorbereitet, die Planung kommt gut voran und die Arbeit im Schulterschluss zeigt sich im Ergebnis: kontinuierlicher Baufortschritt zur Zufriedenheit des Auftraggebers.

Fotos:



Die Montage des bodengestützten Traggerüsts vermittelt einen ersten Eindruck von der Höhe der Brücke. © PORR



34 Tonnen schwere Stahlträger werden mit einem 750t-Autokran auf die Traggerüsttürme gelegt. © PORR



Derzeit werden die Fundamente für weitere Pfeiler und die Traggerüststützen hergestellt. © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.



Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Stahlbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Viktoria Brüggem
Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.